

# Workshopkonzept 1: TXTPWR

## Schreibworkshop für Menschen zwischen 14 und 21

An diesem halben Tag [auch ganztägig möglich] wollen wir uns gemeinsam einen kreativen Ausflug ins Schreiben unternehmen, uns ausprobieren, Texte entstehen lassen und diskutieren, wie Texte besser sein und wirken können

Ein bisschen ist Schreiben wie Bauen mit Lego. Oder Programmieren. Oder Malen.

Ein Text ist aus Bausteinen aufgebaut: Figuren, einem Handlungsverlauf, Kräften, die gegeneinander stehen.

Wie beim Programmieren gibt es einen "Input": Bilder, Wortwahl, Stil. Und einen "Output": Die Gefühle, Eindrücke und Erkenntnisse bei den Lesenden. Wie beim Programmieren kann man auch "hacken", tricksen, dem Gehirn einen Streich spielen.

Wie beim Malen arbeiten wir mit Sinneseindrücken und Perspektiven. Mit Weglassen und Vereinfachen und mit Hinzuerfinden und Ausschmücken lenken wir Blicke.

Dabei entstehen Gedichte, kurze Szenen und Erzählungen und mehr.

Unsere Ergebnisse stellen wir abends in einer Lesung vor.

Beispielhafter Ablauf:

### STUNDE 1

- Begrüßung Vorstellungsrunde/Erwartungen
- "Gehirnputz"
  - Lachübung
  - Relax/Breathe
- Erfahrung bisher beim Kreativen Schreiben
- Wie funktioniert Kreativität (Ciksmenmihalji)  
<https://schreibmeer.blogspot.com/2015/08/der-kreative-prozess.html>
- Schreibübung 1
  - Text zu zweit, zu dritt (1 Wort).
- Schreibübung 2
  - 1 Satz im Kreis

### STUNDE 2

- Figuren, Figurentausch
- Schreibübung 3: Dialog/Story
- Schreibübung 4: News & 6 3 5
- Geschichtenwürfeln: Plot, Konflikt, Heldenreise

### STUNDE 3

- Hauptschreibphase
- Präsentieren, Lesefeedback

Optional:

Lyrikmodul (Mindmap-Collage) ggf statt Figurentausch.

# Workshopkonzept 2: TXT4.0

## Schreibworkshop für Menschen zwischen 14 und 21

Wir kaufen online, konsumieren Medien online, kommunizieren online, leben online.

Können wir den digitalen Raum auch gestalten?

Mit Worten?

Auf oder jenseits bestehender Plattformen?

Was kann man mit Blogs, Wikis, kollaborativen Arbeitsumgebungen oder gar KIs oder Textmaschinen

Kreatives anstellen? Wo sich einen eigenen (Kultur-)Raum im Netz erobern?

Halb oder ganztägig.

Mögliche Module:

- kollaboratives Schreiben in Kollaborationsumgebungen: Praxis: kollaboratives Schreiben in Google Docs, Etherpad (z.B. <https://pad.zum.de/>) o.ä.
- Einführung Hypertext (vernetzte Texte), Praxis; kollaboratives und vernetztes Schreiben in Wikis
- Textmaschinen (Bayes-Maschinen, KI/ChatGPT u.ä.)
- Blogs und Blogkultur, Praxis ggf. mit [blogger.com](https://www.blogger.com)

Nach Absprache können die Module ggf. mit bestehenden Themen des Deutsch- und Literaturunterrichts oder anderer Fächer kombiniert werden. Z.B. mit kreativen Interpretationsaufgaben, George Orwell 1984, Borges/Science Fiction, Märchen u.ä.

- 
-

Oliver Gassner lebt im Hegau, arbeitet bei Literaturzeitschriften mit, hat in mehreren Dutzend Literaturzeitschriften veröffentlicht, ein Kinderbüchlein, zwei Sachbücher und eine experimentelle CD-ROM veröffentlicht, Netzkunst gemacht, als Ghostwriter über Management geschrieben und macht seit 30 +Jahren Schreibworkshops für Menschen jeden Alters. Im Brotberuf ist er Internet-Erklärbar, Veranstaltungserfinder und -moderator und zeigt Leuten, wie sie mit weniger Stress besser arbeiten.